

Y.W. 107. 945

# Sängerbund „Dreizehnlinden“

Wien, I., Seilerstätte 8

Übungsraum: 1. Stock, Anton-Bruckner-Saal

Kanzlei: 2. Stock, links

Fernsprecher: R-28-2-87

Begründet 1896

Postsparkassenkonto Nr. 86.253

\*

Wahlspruch:

Im Liede Lob und Preis dem Herrn  
Sei unsres Wirkens edler Kern!

Wien, den 13. Februar 1934.

Ew. Wohlgeboren!

Erlauben Sie uns Ihnen geehrte gnädige Frau  
anlässlich des Ablebens Ihres hochgeschätzten Herrn Gemahls  
das herzlichste Beileid des Sängerbundes auszusprechen.

Der Sängerbund wird das Andenken dieses  
grossen Oesterreichers stets in Ehren halten.

Indem wir Sie geehrte gnädige Frau bitten  
den Ausdruck unserer persönlichen wärmsten Anteilnahme  
entgegen zu nehmen, zeichnen wir mit dem Ausdrucke der  
ergebensten Hochachtung

für die Bundesleitung

Rudolf Wollner  
Vorstand

Jean Habel  
Dirigent

An Frau Maja von Kralik, Wien XVIII Weimarer-Platz

Kanzleistunden: Dienstag und Donnerstag von 1/26 bis 1/8 Uhr abends. Fernsprecher R-28-2-87. — Übungen: Jeden Donnerstag von  
7 bis 9 Uhr abends. — In dringenden Fällen: Anschrift 17/1, Pezsgasse 28, Fernsprecher A-29-2-96.



Wien am 12. Februar 1874.

Ergebener Herr  
Herrn  
Herrn  
Herrn

Herrn

Ergeben Sie uns Ihren besten  
Anspruch des Abens in der hochachtungsvollen  
das reichste Feld der Ansehen dieses  
Der Herr wird die Ansehen dieses  
großen Gesandten in Wien sein  
Indem wir die Ansehen dieses  
den Ausdruck unserer Ansehen  
ausgehen zu können, ist die Ansehen  
ergeben Hochachtung



In die Ansehen

Ergeben Sie uns Ihren besten

Ergeben Sie uns Ihren besten